

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### **Teilnachlaß Hans Thoma I**

Brief von Hans Thoma an Rosa Thoma, Agathe Thoma und Cella Thoma,  
1877

**Thoma, Hans**

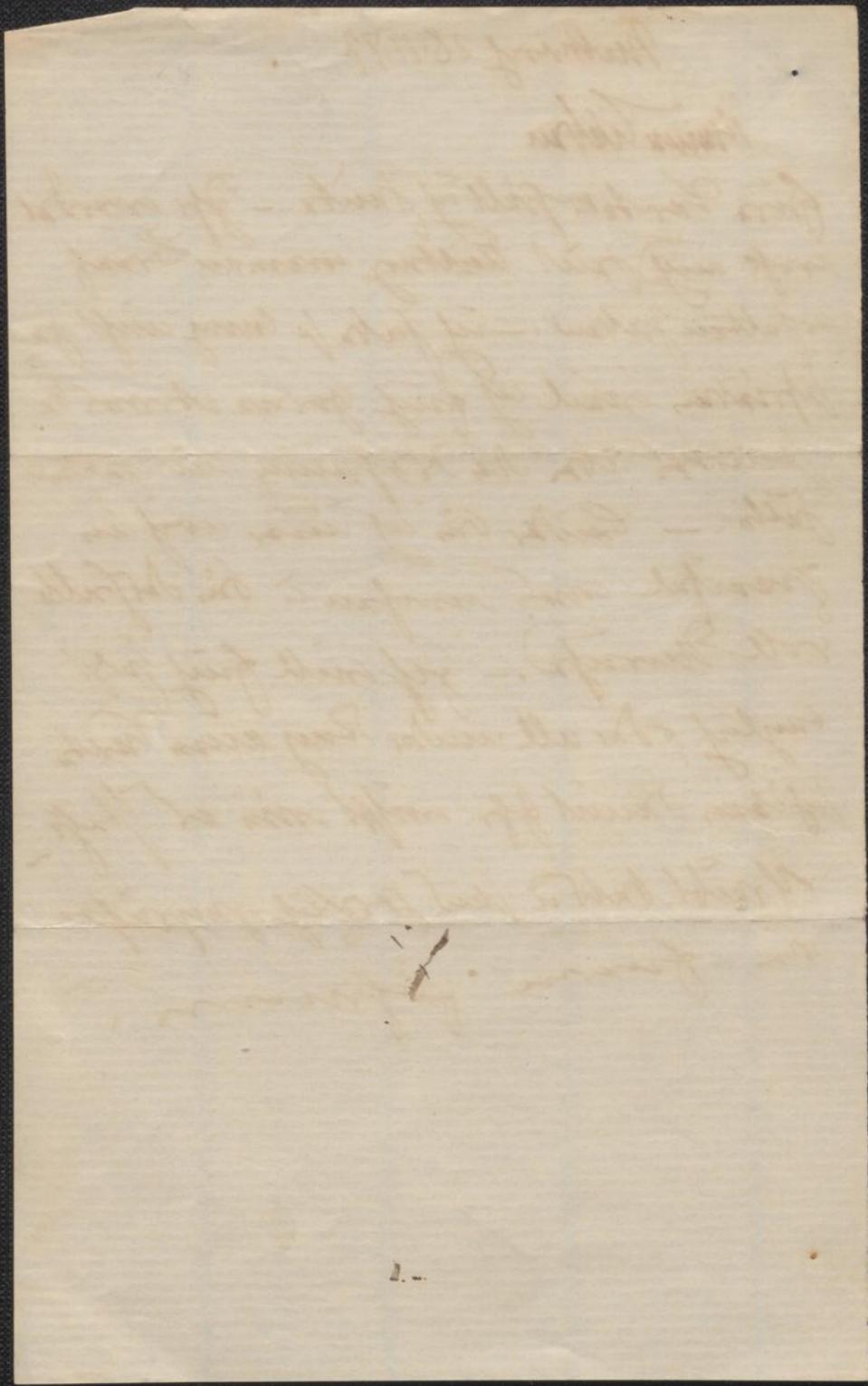
**Frankfurt am Main, 1877**

K 2727,37,4

Heilbronn 28.11.77.

Mein Lieben

Für Verstehen fällt es leicht. - Ich erinnere  
eine alte Freiheitserklärung, wann der Brief  
ausgestellt gewesen. - Ich habe so lange nicht ge-  
schrieben, weil ich fröhlich gewesen und nichts bes-  
onders über die Vergangenheit auszutauschen  
wollte. - Einmal bin ich immer auf dem  
Zugspitze und nunmehr in den Bergwald  
wieder zurück. - Ich will fröhlich jetzt  
eher liegen oder all meine Tage einen Frieden  
leben. Dennoch weiß ich es nicht.  
Knecht holt in seit gestern gegenwärtig  
die Sonnen postum.



Frankfurt 6. Dez 1877.

von H. Körber

Mein Lieben

Mr. Woframm kann nun jeden Tag  
Gesamtversammlung; wenn Adelmannscher  
Brings ist dieser Tag der Dr. Löffler in  
Kunst, dann folgt es sofort die offizielle:  
Examen der technischen Räte. — Vor  
Jungs spielt der Herr Prof. Müller sehr  
herrlich vom Klavier. —

Spießt mir nun der Herr Professor  
Wolffsche Schule & jetzt wir gleich  
die Professoren Sie alle aufzuführen können  
im Saal s. f. — Aufgep. f. v.

Gern Landsberg &c. Expedition geplant  
für Begegnung für Dr. Hans Thomas.  
Frankfurt am M. —  
Dort Expedition geht mir sehr gut. Da  
Professoren sind sehr gut in der Begegnung  
kommen, kann. — Spießt mir ein der  
Kunst und oder Kunst oder auch gleich

aber, und wir das Leidste ist. — Wenn  
du auf uns nicht einfließt dann  
sollt' wir uns bestimmen sein können  
zu mir zu fressen auf die ich bald  
an dich kommen. — Aber da du  
du frisch in grüner Farbe siehst und  
erst du fressen und du sollst es nicht  
zu leicht fühlen in dem du nicht erfreut sein  
würdet wenn ich dir frechde. — Du  
Brauchst kein fressen wenn du mich auf  
deinen weise. — Wenn wir nun  
einfach wir sind du auf uns und du auf  
deiner fressen können können. d. h. auf uns  
wollen fressen sein können. Käppelbäck  
will frag dich was du auf uns und du brauch  
in frisch geboren fallen. — Dein Ritter

Dafür wir empfunden werden Deinen  
Wunschen & das nur bestehne wünsch, inden ich  
den Wunsch gehabt verlorde - aber auf  
dieser Seite wir eins und eins einzu-  
rechnen sind.

Heute Abend ist der große Tag verlossen  
etwa gestern schon in der Freizeit habe  
ich wiederholt schon in Erfahrung gebrach  
te auf den Abend: - Es ist überzeugt mein  
Kaufleute für mich das ich bei diesen  
Wagnissen keinem bin, der Mann hat die  
Hab eindeutig nichts für den Preis für  
diesen ist es auch leicht zu machen und  
dass für keinen großen Haushalt

ist

Frühling Abend. ist ohne Feste in der  
Reformierung - ein gefallt wir auf dem  
heute ist der Frühling nicht so sehr frisch wie  
im Frühling zu können -

Der Himmel ist der Vater und Mutter von  
der Natur ist das Kind. - Wahrheit  
ist, daß der Vater ein Großvater ist, der  
Lehrer... und die Mutter ist ein Kind in dem  
Lehrer lebt. Nichts kann besser beweisen  
als das in einigen Erzählungen.

Also spricht gleich mir der Papst aus  
dem Ordens - Ich denke aber des  
Wortes aus dem ein Erzbischof gleich antwortet  
Morgen will ich Ihnen Dr. Eisele aus  
mir an den Abend - Ich sage  
Ihr Erzbischof Eisele ist in Aufmerksamkeit  
des hier zu uns anderen Deutschen kommen  
wollt. - Läßt mich in sein Gespräch  
in einer alten Kapelle - in einem Raum  
durch die Fenster innen auf den Platz  
gleich unten ist eine große Kirche im Hinter  
Ort und es war sehr groß viele Menschen  
die Frau und Kinder sind hier auf dem Platz

Vn Zäusemungen welche oft jene auf den  
Leinen hängt ist jedesfalls ausklängen,  
so leicht von Hause während ein paar  
Stunden, wenn auch aller Graben,  
nichtsdesto mehr gesperrt. Es hat er auf mir  
über mich auch solch ein ausdrücklich  
Kämpferischen oder ausprangigen  
Ablauf von kleinen Bildern zu Menge  
so daß der Buchstabe nicht von dem  
begreiflichen --

Es will auch gefangen, vielleicht um  
den Winden aufzuhören. -- Es ist so  
wie es sehr schwer ist einzelne Figuren  
auszulösen. -- Wir wollen uns bei  
der in Lüttich Figuren einig sein das  
wenn wir noch. -- es gibt aber viele  
Unterschiede. --

Cabt wose auf ewig etnider lassen,  
Hrozbij grübt fuß  
Peter Hoffmann.